

Wand- und Bodenbeläge

# HORSEFLOOR

## Technische Informationen und Applikationsvorgehen

**1. HorseFloor** ist eine erprobte und wirtschaftliche Problemlösung!

Unter Beachtung der erforderlichen Voraussetzungen ist eine dauerhafte, fugenlose und wasserundurchlässige Verbindung auf Holz, Beton, Stahl (unverzinkt) und Keramik gegeben (andere Unterböden auf Anfrage).

### 2. Verwendungsbereiche

**Pferde:** Stallboxen, Stallgänge, Waschboxen, Führinge, Transporter, Aussenplätze, etc.

### 3. Vorbereitungen

- **Alle Unterböden** müssen **absolut frei sein** von Staub, Einstreu-Resten, Kleb- und Kunststoffen, Kunstharzflecken, Säuren, Fetten, Ölen, etc.
- Der Unterboden wird mittels spezieller Schleifmaschine aufgeraut und anschliessend mit einem Hochdruckreiniger (mind. 180 bar) von allen losen Partikeln gesäubert.
- Mit einem Industriestaubsauger wird nach der Reinigung der Staub und das Restwasser aufgesogen.
- Untergründe, welche mit Phenolharz bearbeitet sind (z.B. Siebdruckplatten) müssen abgeschliffen werden.
- **Neue Betonböden** sind grundsätzlich erst nach einer Abbindezeit von **8 Wochen** zu beschichten.
- Die zu beschichtende Fläche ist von der **Zementschlemme** ebenfalls mittels Fräse oder Sandstrahler und Hochdruckreiniger gründlich zu säubern. Anschliessend mit klarem Wasser reichlich nachzuspülen (Hochdruckreiniger).
- Für die Applikation braucht es folgende **Mindest-Temperaturen:**

<b>Objekttemperatur (Boden, etc.)</b>	<b>5 °</b>
<b>Raumtemperatur</b>	<b>10°</b>

### 4. Gerätebedarf

- 1 Kunststoff-Mischbottich (wenn möglich eckig 100 x 50 x 30 cm)
- 1 Rührgerät
  - 1 Harke, (Rechen)
- 1 Schaufel
  - 1 Wassereimer
- 2 Glättkellen
  - 1 Spikerrolle (bei uns erhältlich)

## Horsefloor

### Technische Informationen und Applikationsvorgehen

Seite 2

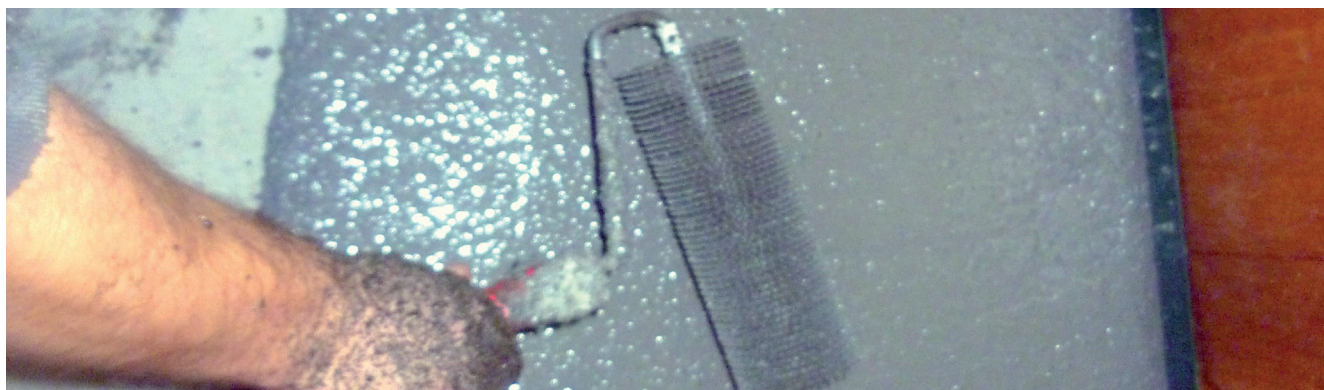
#### 5. Material-Einheit

**HorseFloor** wird portioniert (für ca. 3 m<sup>2</sup> bei 15 mm Schichtstärke) angeliefert:

- 1 Eimer Flüssigkautschuk
- 1 Sack Gummigranulat
- 1 Beutel Härter

#### 6. Mischen und Verarbeiten (Applikation)

- Durch Verpackung und Lagerung können sich im Granulat Klumpen gebildet haben. Wir empfehlen deshalb, das Granulat im mitgelieferten Sack gut zu kontrollieren und eventuelle Klumpen mit der Hand zu zerreiben.



- Gießen Sie den **Flüssigkautschuk** in den sauberen Mischbottich und achten Sie darauf, dass auch die abgesetzten Dickstoffe am Boden des Eimers mit entfernt werden. Mischen Sie diese Flüssigkeit zunächst gut mit der Harke (Rechen) durch.
- Fügen Sie nun den **Härter** unter ständigem Rühren hinzu. Wenn Sie nur eine Teilpackung mischen möchten, achten Sie darauf, dass der Härter vor der Zumischung gut im Beutel durchgeknetet wird, da das Pulver aus mehreren Komponenten besteht.  
**Achtung:** Sobald der Härter in die Flüssigkeit gegeben wird, beginnt die chemische Reaktion, d.h. Härtung!
- Fügen Sie nunmehr das **Granulat** hinzu: zweimal das Volumen des Kautschukeimers für eine Charge! Mischen Sie alles gut durch, wobei auf das Vermeiden von Klumpenbildungen zu achten ist. Beenden Sie den Mischvorgang mit der Schaufel. Bedingt durch den beginnenden Härteprozess sollte der Mischvorgang max. 3-4 Minuten in Anspruch nehmen!

## Horsefloor

### Technische Informationen und Applikationsvorgehen

Seite 3

- Bevor Sie nun den Gummibelag auftragen, ist der Boden mit einer weichen Bürste oder Schwamm leicht anzufeuchten.
- Schaufeln Sie die Mischung auf die mattfeuchte Oberfläche (wie oben erwähnt) und verteilen Sie die Menge wie folgt:  
Beginnen Sie in der Ecke gegenüber der Tür, d. h. ist die Tür auf der rechten Seite, dann beginnen Sie ganz hinten links in der Ecke. Bilden Sie einen 'Streifen' bis hinüber zur gegenüberliegenden Seite. Der 'Streifen' sollte nicht breiter als 75 cm sein.
- Verwenden Sie die dazu vorgesehene **Spikerrolle** um die Oberfläche zu glätten und den Belag zu entlüften, führen Sie dabei die Spikerrolle kreuz und quer ohne Druck auf der Oberfläche herum.
- **Arbeitsfugen** können nur dann vermieden werden, wenn Sie die zu beschichtende Fläche ohne Unterbruch verlegen!

#### Achtung:

- **Es dauert ca. 30 Minuten bis die Mischung hart wird und dann nicht mehr verarbeitet werden kann!**
- **Der Belag muss mindestens 72 Stunden aushärten, bevor man diesen belasten kann.** Bei stärkeren Beschichtungen ist eine längere Aushärtezeit zu beachten!
- **Reinigen** Sie Hände und Werkzeuge mit klarem Wasser! Vermeiden Sie, dass sich das härtende Material am Werkzeug festsetzt!
- **Bei einer Beschichtung im Freien** sollte während des Arbeitsvorganges direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden, sowie während **24 Stunden kein Regen!**

## 7. Lagerung

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Flüssigkautschuk:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonnenlicht und Hitze vermeiden</li> <li>• Temperatur = 0° - 30° C</li> <li>• vor Frost schützen !</li> <li>• Haltbarkeit höchstens 6 Monate!</li> </ul> |
| <b>Granulat:</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken lagern</li> <li>• Haltbarkeit unbegrenzt!</li> </ul>   |
| <b>Härtepulver:</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeiden Sie Wasserdampf</li> <li>• Temperatur = 0° - 30° C</li> <li>• Haltbarkeit höchstens 6 Monate!</li> </ul>                                       |



## Horsefloor Technische Informationen und Applikationsvorgehen

Seite 4

### 8. Reinigung (des HorseFloor-Gummibelages)

Der Belag kann mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden. Handelsübliche Desinfektionsmittel können verwendet werden.

### 9. Allgemeine Anmerkung

- **Kotschieber** oder ähnliche Geräte können auf **HorseFloor** eingesetzt werden, wenn sie eine **Gummikante** haben. In diesem Falle muss beim Verlegen des Belages die Oberfläche mit der Spikerrolle extrem geglättet werden.
- **Fahrzeuge** mit **Gummirädern** können auf **HorseFloor** benutzt werden. Ausnahme Gabelstapler!

**Die Einhaltung dieser Instruktionen sind Vorbedingung jeglicher  
Garantieverpflichtung unsererseits!**

